Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Oktober 2026

Grabkapelle auf dem Württemberg

Wenn die Dunkelheit Geschichte lebendig werden lässt: Nachtführungen in der Grabkapelle starten am 30. Oktober

Wenn das letzte Tageslicht über den Weinbergen verblasst und die Grabkapelle auf dem Württemberg in Dunkelheit versinkt, beginnt ein außergewöhnliches Erlebnis: Nur der Schein von Laternen und Taschenlampen durchbricht die Finsternis. Säulen treten aus dem Schatten hervor, kunstvolle Details werden sichtbar und ein Ort voller Geschichte entfaltet eine ganz neue Wirkung. Am Freitag, 30. Oktober, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit der beliebten Sonderführung „Licht aus – Spot an“ dazu ein, die Grabkapelle aus einer ungewohnten Perspektive zu entdecken. Die Führungen beginnen um 18:00 und 19:30 Uhr. Weitere Termine folgen bis Mitte November. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ein Monument der Liebe und ein Ort voller Geschichten

Hoch über dem Neckartal erhebt sich die Grabkapelle auf dem Württemberg. Umgeben von Weinbergen, mit weitem Blick über die Landschaft, erinnert das klassizistische Bauwerk an eine große Liebe und einen schmerzlichen Verlust. König Wilhelm I. ließ das Mausoleum zum Gedenken an seine früh verstorbene Ehefrau Königin Katharina errichten. Später fand auch er hier seine letzte Ruhestätte. Die Worte „Die Liebe höret nimmer auf“ sind bis heute in Stein verewigt. Sie verleihen dem Erinnerungsort eine besondere Bedeutung.

Wer die Grabkapelle besucht, begegnet deshalb weit mehr als einem eindrucksvollen Bauwerk. Hinter ihren Mauern verbergen sich Geschichten von Liebe und Trauer, von königlicher Erinnerungskultur und von einer Epoche, deren Spuren bis heute sichtbar sind. Besonders eindrucksvoll lassen sich diese Geschichten erleben, wenn die gewohnte Beleuchtung erlischt und die Architektur auf eine ganz andere Weise zu

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Oktober 2026

wirken beginnt.
Mit der Sonderführung „Licht aus – Spot an“ eröffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ihren Gästen genau diesen Perspektivwechsel. Der nächtliche Rundgang verbindet die Geschichte des Monuments mit einem atmosphärischen Erlebnis, bei dem Licht und Schatten die Hauptrollen übernehmen.

Licht aus, Spot an: Wenn Schatten neue Perspektiven eröffnen

Ein Lichtkegel wandert über eine Säule. Für einen Augenblick tritt ein kunstvolles Detail aus der Dunkelheit hervor. Dann richtet sich der Blick auf eine andere Stelle, während der Rest des Raumes wieder im Schatten verschwindet. Bei der Sonderführung „Licht aus – Spot an“ wird das Licht selbst zum Wegweiser durch die Geschichte. Wo tagsüber die gesamte Architektur auf einen Blick sichtbar ist, lenken Laternen und Taschenlampen die Aufmerksamkeit nun auf ausgewählte Einzelheiten. Formen, Verzierungen und architektonische Strukturen entfalten im Wechselspiel von Helligkeit und Dunkelheit eine neue Wirkung. Das vertraute Monument zeigt sich von einer überraschenden Seite. Die Gäste entdecken die Grabkapelle dabei nicht nur mit anderen Augen. Sie erfahren auch, warum König Wilhelm I. diesen Ort als letzte Ruhestätte für seine Frau wählte, welche Bedeutung die Architektur besitzt und welche Geschichten sich mit dem Mausoleum verbinden.
„Bei unseren Nachtführungen spielt das Licht eine ganz besondere Rolle. Es hebt einzelne Details der Architektur hervor und lässt die Besucherinnen und Besucher die Atmosphäre der Grabkapelle besonders intensiv erleben. Dass die Nachtführungen so beliebt sind, zeigt uns, wie groß das Interesse an solchen besonderen Besuchserlebnissen ist“, erklärt Christiane Grau, Monumentverwalterin der Grabkapelle auf dem Württemberg.

Eine Stunde zwischen Licht, Schatten und königlicher Geschichte

Am Freitag, 30. Oktober, öffnet die Grabkapelle für die Sonderführung „Licht aus – Spot an“ ihre Türen. Um 18:00 und 19:30 Uhr können sich die Gäste auf eine Entdeckungsreise durch das abgedunkelte Mausoleum begeben. Begleitet vom Team der Grabkapelle erfahren sie Wissenswertes über die Entstehung des Bauwerks, die königliche Liebesgeschichte und die Besonderheiten seiner Architektur.
Rund eine Stunde dauert der Rundgang, bei dem sich historische Einblicke und

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Oktober 2026

außergewöhnliche Lichtstimmungen abwechseln. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen pro Führung begrenzt. So können die Gäste die besondere Atmosphäre des Monuments in einer überschaubaren Gruppe erleben.
Die Nachtführung eignet sich für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren. Da sich die Teilnehmenden bei eingeschränkter Beleuchtung durch das historische Bauwerk bewegen, ist Trittsicherheit erforderlich. Das Angebot ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung über die Besucherinfo ist unbedingt notwendig. Diese kann unter der Telefonnummer +49 711 337149 oder per Mail an grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de erfolgen.

Vier Abende, acht Gelegenheiten zum Staunen

Wer die Grabkapelle einmal im Schein von Laternen und Taschenlampen erleben möchte, hat im Herbst mehrere Gelegenheiten dazu. Nach dem Auftakt am Freitag, 30. Oktober, findet die Sonderführung bereits am Samstag, 31. Oktober, erneut statt. Weitere Nachtführungen stehen am Freitag, 13. November, und Samstag, 14. November, auf dem Programm.
An allen vier Abenden beginnen die Rundgänge jeweils um 18:00 und 19:30 Uhr. Dann heißt es wieder: Licht aus, Spot an – und die Grabkapelle zeigt eine Seite, die ihren Gästen bei Tageslicht verborgen bleibt.

Service und Information

Licht aus – Spot an. Die Grabkapelle in der Dunkelheit erleben
Freitag, 30. Oktober; Samstag, 31. Oktober; Freitag, 13. November; Samstag, 14. November 2026, jeweils um 18:00 und 19:30 Uhr.

Dauer

ca. 1 Stunde

Hinweis

Für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren geeignet. Nicht barrierefrei. Trittsicherheit erforderlich. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Oktober 2026

Öffnungszeiten

Grabkapelle auf dem Württemberg
Bis 1. November
Mi-So, Feiertag: 10:00–17:00 Uhr

2. November bis 30. November
Fr-So, Feiertag: 11:00–16:00 Uhr

1. Dezember bis 31. März
Geschlossen

Eintritt

Sonderführung „Licht aus – Spot an“
Erwachsene 10,00 €
Ermäßigte 5,00 €
Familien 25,00 €

Grabkapelle ohne Führung
Erwachsene 4,00 €
Ermäßigte 2,00 €
Familien 10,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Oktober 2026

Kontakt
Grabkapelle auf dem Württemberg
Württembergstraße 340
70327 Stuttgart
+49 711 337149
grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de
www.grabkapelle-wuerttemberg.de
www.schloesser-und-gaerten.de